



UNIVERSITÄT BREMEN

HANSE LAW SCHOOL

Fortiter in re , suaviter in modo

**Das Zentrum für Europäische Rechtspolitik (ZERP) in
Zusammenarbeit mit der Hanse Law School
und der FB Rechtswissenschaft der Universität Bremen**

laden ein:

ZERP-Kolloquium

(des Hanse-Law-School-Master-Jahrgangs 2008/2009)

am Freitag, den 10. Juli 2009

Universität Bremen, GW 1, C 2320

- 11.15 – 12.15 Uhr **Hannah Schatte, LL.B.**
Vereinbarkeit von Patentrecht und *essential facilities doctrine* im europäischen Wettbewerbsrecht
- 13.15-14.15 Uhr **Florian van Megen, LL.B.**
Klimaschutz durch CO₂-Speicherung im Untergrund - Der gescheiterte Entwurf der Bundesregierung zur Umsetzung der RL2009/31/EG vom 23. April 2009 über die geologische Speicherung von Kohlendioxid
- 14.30-15.30 Uhr **Anja Balitzki, LL.B.**
Das Verbot der direkten Kaufaufforderung gegenüber Kindern gemäß der Richtlinie 2005/29/EG und seine Bedeutung für das deutsche und niederländische Recht
- 16.00-17.00 Uhr **Sarah Knoblich, LL.B.**
Der Vorschlag für eine Richtlinie über Rechte der Verbraucher und dessen Auswirkungen auf das deutsche Fernabsatzrecht